Bund der Jugend der Deutschen Minderheit
Związek Młodzieży Mniejszości Niemieckiej

ifa Institut für Auslandsbeziehungen

Slammin' stereotypes – Gedanken gegen Schubladendenken

Ein trilaterales Projekt für Jugendliche aus Polen, Deutschland und der Ukraine

Hast Du schon etwas von POETRY SLAM gehört? Möchtest Du Deine Eloquenz, Schlagfertigkeit und Ausdrucksstärke trainieren? Hast Du Lust auf eine richtige (Bühnen)Herausforderung? Möchtest Du neue, spannende Leute aus Polen, Deutschland und der Ukraine kennenlernen?

Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. organisiert vom **26. bis zum 30. Mai 2016 in Oppeln** (Polen) zusammen mit dem Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen, Kreisjugendring Würzburg sowie dem Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl" aus Kiew einen deutsch-polnisch-ukrainischen Poetry-Slam-Workshop: **Slammin' Stereotypes – Gedanken gegen Schubladendenken**. Bereits zum zweiten Mal findet das Projekt in Oppeln statt, aber zum ersten Mal in einem so schönen trinationalen Kreis.
Auf dem Programm stehen interaktive Workshops zu solchen Themen wie Vorurteile, Stereotype, Ausgrenzung und Diskriminierung, eingerahmt von intensiven Trainings der Schreib- und Präsentationsfertigkeiten. Am **29. Mai 2016** wird **in Café LABA**, einer wunderschönen Location auf der Insel Bolko in Oppeln, ein **OpenAir-Poetry-Slam-Abend** mit Auftritten von den „frisch gebackenen" sowie schon bekannten polnischen und ukrainischen Slamern veranstaltet.

Das heutige Europa steht vor enormen Herausforderungen. Der Zusammenhalt und die Solidarität, die die europäische Einigung auszeichnen werden durch vielfältige innere und äußere Krisen und Konflikte auf die Probe gestellt. Diese beeinflussen auch die Art und Weise wie Jugendliche die gegenwärtige Welt wahrnehmen. Was von manchen als Chance gesehen wird, wird von anderen als Bedrohung betrachtet. Das spaltet nicht nur die europäische Gemeinschaft sondern auch die Jugendlichen. Das gefährliche Spiel mit Vorurteilen und Stereotypen führt oft zu Diskriminierung und Ausgrenzung. Mit dem Projekt Poetry Slam „Slammin' Stereotypes – Gedanken gegen Schubladendenken" möchten wir als Jugend der Deutschen Minderheit in Polen und der Ukraine zusammen mit unseren Freunden aus Deutschland ein klares und lautes Signal nach außen senden, dass wir uns gegen jegliche Art der Diskriminierung aussprechen. Das gemeinsame Projekt soll auch ein wahres Zeichen sein, dass wir uns über die Welt, in der wir leben werden, sehr viele Gedanken machen.
Wir können verschiedene Meinungen haben oder uns streiten. Wir müssen uns nicht lieben aber wir respektieren uns gegenseitig und dies selbst dann, wenn wir andere Weltvorstellungen haben. Wir sind auf Kooperation und Dialog ausgerichtet und nicht auf Konflikt und Konfrontation!

Sei aktiver, greife das Wort und sprich!

WORKSHOPVERLAUF

Poetry Slams haben schon längst als zeitgenössische Form des Dichterwettstreits die Bühnen erobert! Fernsehsender, Clubs, Kulturhäuser, Schulen und Universitäten präsentieren die Künstler der Poetry Slam Szene und zeigen sich hochinteressiert an dieser spannenden, intelligenten und zugleich unterhaltsamen Präsentationsform von Alltagsthemen.
In unserem Poetry-Slam-Workshop geht es nicht um die klassische Gedichtinterpretation oder Gedichtanalyse. Es geht ums Selberschreiben und Selbererzählen – von kurzen Szenen, skurril, fantasievoll oder ganz nah am Alltag der Jugendlichen.

In dem Workshop sollen die TeilnehmerInnen mit zahlreichen Übungen an das Verfassen von eigenen Texten und das Vortragen von eigenen Slams herangeführt werden.
Sie lernen dabei verschiedene Stile von Bühnenpoesie (Spoken-Word-Poesie, Rap-Poesie, Kurzgeschichte, Lyrik) und kreativem Schreiben, ergänzt durch Präsentations-, Sprech- und Atemübungen kennen. Auch das gemeinsame Verfassen und Vortragen von Texten in Gruppen kann hier geprobt werden (Teamperformances sind ein regelmäßiger Bestandteil von Poetry Slams). Im Workshop werden die TeilnehmerInnen sowohl als Dichter und kritischer Beobachter von Weltereignissen, als auch als Darsteller und Botschafter in eigener Sache, analytisch kreativ und sozial gefordert. Die Jugendlichen setzen sich aktiv und aufmerksam mit ihrer Lebenswelt und ihren Gefühlen auseinander, um den Stoff für einen interessanten Text zu finden und ihren Gedanken Ausdruck zu verleihen.
Gleichzeitig müssen sie den Mut aufbringen, sich mit ihrem Text vor einem kritischen Publikum zu präsentieren.

Bei dem Projekt geht es darum, den TeilnehmerInnen, die aus unterschiedlichen Milieus kommen, und die auch unterschiedliche Lebenserfahrungen haben, eine gemeinsame Plattform zu bieten, die ihnen ermöglicht, sich authentisch und lebensnah äußern zu dürfen. Auf dieser literarischen Art und Weise wird die Gesellschaft, die Welt der Jugendlichen, in ihrer Verschiedenartigkeit gespiegelt.
Dabei werden durch Offenheit, Partizipationsmöglichkeit, kreatives Arbeiten und kritisches Denken das Dialogverständnis und soziale, interkulturelle Interaktion der Jugendlichen gefördert.

Am Ende werden die Oppelner über den besten Slam entscheiden. Und die oder der Gewinner/in wird sich über einen Preis freuen dürfen.

Bund der Jugend der Deutschen Minderheit
Związek Młodzieży Mniejszości Niemieckiej

Institut für Auslandsbeziehungen

PROJEKTECKDATEN:

Wann und wo:
26. – 30. Mai 2016 in Oppeln (Polen)
Anreise: 26. Mai bis 14 Uhr / Abreise: 30. Mai ab 14 Uhr

Für wen:
Jugendliche aus Deutschland, Polen und der Ukraine im Alter von 16-20 Jahren

Anmeldungen/Bewerbungen:
Bitte schickt bis zum 24. April 2016 einen kurzen „SMS-Text" (d.h. nicht länger als 160 Zeichen)
mit der Begründung, warum Du an dem Projekt teilnehmen möchtest,
an die jeweilige Projektkoordinatorin in Deinem Land.
Beil dich, es gibt nur 5 Plätze für jedes Land!

Gebühren:
Die Übernachtungs-, Verpflegungs-, Transport- sowie Programmkosten
werden vom Veranstalter sowie von Sponsoren übernommen.
Mehr Informationen unter:
www.widerstrahl.org / www.kjr-wuerzburg.de / www.bjdm.de

Kontaktpersonen:
Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl" Kiew
Projektkoordination Ukraine: Ludmila Kovaleno-Schneider widerstrahl@gmail.com
Kreisjugendring Würzburg:
Projektkoordination Deutschland: Judith Zellhöfer judith.zellhoefer@kjr-wuerzburg.de
Institut für Auslandsbeziehungen e.V. / Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in RP
(Gesamt)Projektkoordination Polen: Magdalena Stawiana stawiana@ifa.de
Tel.: +48 77 44 16 206

Schirmherrschaft:

Konsulat der Bundesrepublik Deutschland Oppeln

Projektpartner:

Sponsoren:

Medienpartner: